

Herausforderungen Nahwärme NÖ

DI (FH) Josef Petschko

A large version of the AGRAR Plus logo, centered on the page. It consists of a stylized green 'A' with a white diagonal line, followed by the word 'AGRAR' in a bold, green, sans-serif font, and 'Plus' in a smaller, italicized, green font below it.

Gründung: 1985 durch Initiative der NÖ Landesregierung

Zielsetzung: Menschen bei der erfolgreichen Realisierung ihrer Ideen zu unterstützen

Erfolge: rd. $\frac{3}{4}$ aller bäuerlicher Biomasse Fern- und Nahwärmeprojekte in NÖ betreut

Leistungen AGRAR PLUS

- unabhängige Beratung in NÖ – Projektbegleitung
- Businesspläne-Studien
- Wirtschaftlichkeitskonzepte
- Projekt-/Qualitätsmanagement, Controlling
- Coaching
- Vorträge, Tagungen und Seminare
- Koordination im Bereich F & E

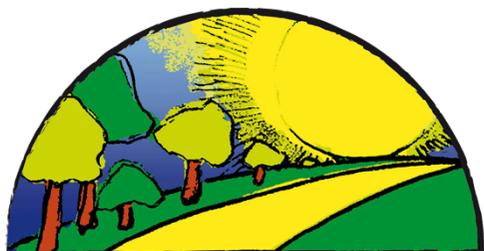


Drehscheibe für:



Bioenergie NÖ
Gemeinsame Energie[®]

*Landwirtschaftliche Errichtungs-
und Betriebsgenossenschaft
für Nahwärmanlagen*



**BIO-WÄRME-VERBAND
NIEDERÖSTERREICH**

64 Mitglieder mit 155 Heizwerken
110 MW Biomassekesselleistung
80% der landwirtschaftlichen Genossenschaften in NÖ

BIOMASSENUTZUNG IN NAHWÄRME- UND KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGS- ANLAGEN IN NIEDERÖSTERREICH

Stand: Dezember 2013

Energieträger

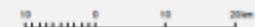
- ★ Abwärme
- ▲ Stroh
- Holz
- KWK

Verwaltungsgrenzen

- Grenze politischer Bezirke
- Landesgrenzen
- Staatsgrenzen

Anzahl der BM-NW-Anlagen in Betrieb: 620
 Anzahl der BM-KWK-Anlagen in Betrieb: 26
 Summe installierte Kesselleistung NW: 300 MW
 Summe installierte Kesselleistung KWK: 401 MW
 Summe NW-Trasse: 827 km
 Summe NW-Abnehmer: 32.400
 Summe Wärmeabsatz: 1.480 GWh/a
 Summe WHG: 3,8 Mio. SRM/a
 Summe SNP-Einsatz: 1,8 Mio. SRM/a
 Summe Stroheinsatz: 19.800 t/a
 Summe landwirtsch. Wertschöpfung: € 69,7 Mio/a

Abkürzungen:
 BM: Biomasse
 NW: Nahwärme
 SNP: Sägebrennprodukte
 KWK: Kraft-Wärme-Kopplung
 WHG: Waldhackgut
 SRM: Schüttraummeter



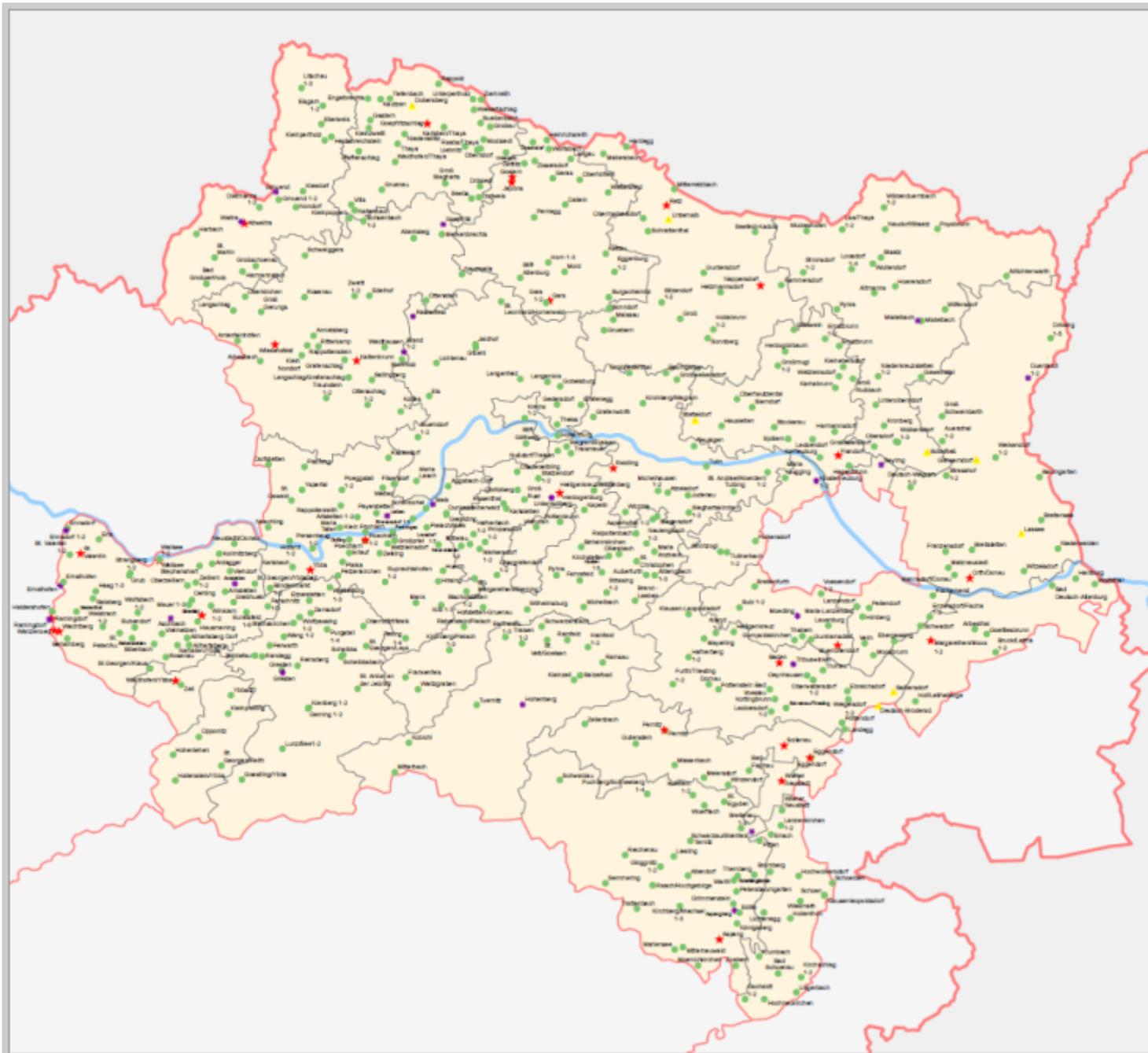
Quellen:
 Verwaltungsgrenzen: BEV, 1000 Wien
 Energieträger: NÖ-Statistik

© Landesforstwirtschaft/NÖ-Statistik/Energieforschungsanstalt/AM, Hydrologie und Geoformation, 03.06.14.mxd

Datum: 06. Juni 2014
 Inhalt: AM, Umwelt- und Energiewirtschaft,
 GIS/Kartographie: AM, Hydrologie und Geoformation

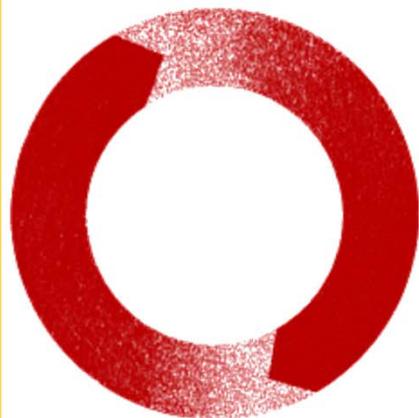
Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Direktors

© Land NÖ



Herausforderungen und Lösungsansätze Nahwärme

- Neubausiedlungen Niedrigenergiegebäude
 - Versorgung schwierig, hohe Verluste, neues Netzlayout
- Sanierung im Gebäudebestand
 - Sinkender Absatz, Reduktion der Betriebskosten erforderlich
- Qualität der Installationen im Neubau/großvolumiger Wohnbau (Fernwärmetauglichkeit?!)
 - Mustereinbindungen für Planer und Professionisten
- Geringe Spreizung
 - Hohe Rücklauftemperatur, Optimierung sekundärseitig erforderlich, Anreizsysteme
- Alternde Netze
 - Herstellungsmängel Netze
 - Risikomanagement

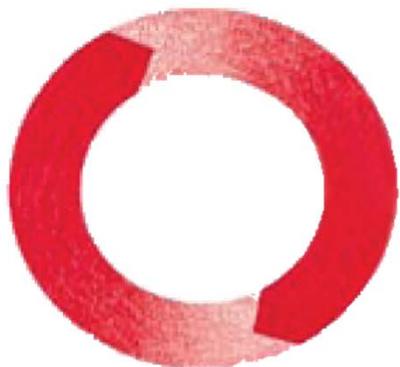


Bioenergie NÖ

Gemeinsame Energie[®]

*Als Beispiel eines landwirtschaftlichen
Biomasse Wärmecontractor
→ Know How Transfer*





Bioenergie NÖ

Gemeinsame Energie

- Gründung 2003
- „Dachgenossenschaft“
- Fertiger Rechtsträger
- Vorhandene erfahrene Infrastruktur
- Kostenaufteilung
- Kennzahlensystem mit Anlagenvergleich
- 2015 über 60 Anlagen in Betrieb

Land- und Forstwirte in NÖ als Mitglieder bilden die Generalversammlung der

Vorstand

Aufsichtsrat

Geschäftsführung



Bioenergie NÖ
Anlage 1

Bioenergie NÖ
Anlage 2

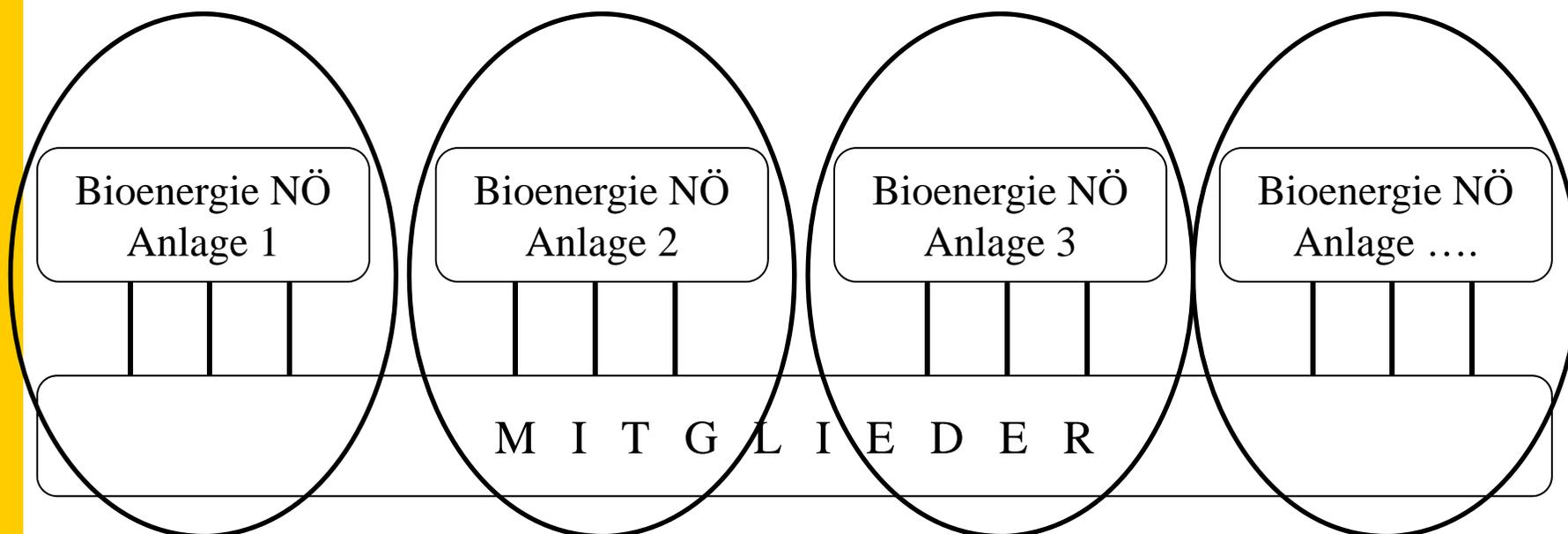
Bioenergie NÖ
Anlage 3

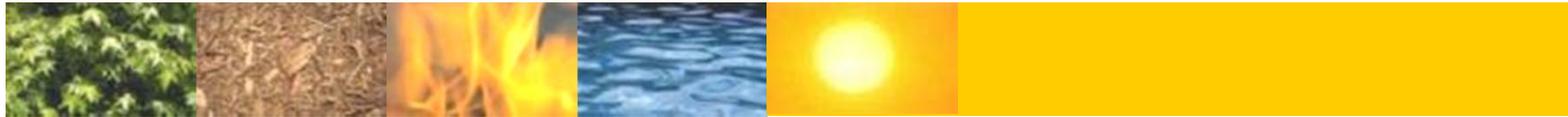
Bioenergie NÖ
Anlage

M I T G L I E D E R

Kostenstellenprinzip

- Hinter jeder Anlage steht eine Gruppe von Mitgliedern
- Die Entscheidungsfindung erfolgt für die eigene Anlage
- Jede Kostenstelle muss jährlich positiv abschließen
- Kein Kostenfluss zwischen Anlagen/Kostenstellen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI (FH) Josef Petschko

- Projektbetreuer Bioenergie***
- Nachwachsende Rohstoffe***

Grenzgasse 12
A-3100 St. Pölten

Tel: +43-2742/352234-0
Fax: +43-2742/352234-4
office@agrarplus.at
www.agrarplus.at